

**Fach**

**Deutsch-Italienische Studien**

**Abschlussgrad**

Master of Arts

**Hochschule**

Universität Bonn

**Datum der Akkreditierung**

11.10.2005

**Dauer der Akkreditierung**

30.09.2012

**Start des Studienbetriebs**

**Zugang zum höheren  
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

**Kategorisierung**  
(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

**Fakultät/Fachbereich**

Romanisches Seminar

**Kontakt**

Prof. Dr. Paul Geyer  
Tel.: 0228-73 0553/5057  
Fax: 0228-73 7257  
E-Mail: Paul.Geyer@uni-bonn.de

**Auflagen**

1. Eine genauere Profilbeschreibung muss nachgereicht werden.
2. Das Modul „Lateinische Sprache und Kultur für Romanisten“ muss auf zwei Semester ausgedehnt werden. Alternativ dazu können die Kompetenzziele in der Modulbeschreibung enger gefasst werden.
3. Beschreibungen der Äquivalente zu den Modulen an der Universität Bonn an den Partnerhochschulen müssen vorhanden sein.
4. Das Konzept zur integrativen Vermittlung von Schlüsselqualifikationen muss schriftlich fixiert werden.

**Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt.**

**Profil des Studiengangs**

Der internationale Studiengang Deutsch-Italienische Studien ist ein Doppelhauptfachstudiengang, der sich aus Anteilen in der Romanistik und germanistischen Anteilen zusammensetzt. Der Studiengang ist eine Kooperation zwischen dem Romanischen und dem Germanistischen Seminar der Universität Bonn und der Italianistik und Germanistik an der Partneruniversität in Florenz. Die Studierenden absolvieren Teile des Studiums in Bonn und Teile in Florenz und können einen Doppelabschluss erwerben. Zudem führen Gastdozenten der Partneruniversität in Florenz regelmäßig Lehrveranstaltungen in Bonn durch.

Die Studierenden sollen neben Fachkenntnissen in romanistischer und germanistischer Sprach- und Literaturwissenschaft spezifische landesbezogene Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung und interkulturelle Kompetenz erwerben.

Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Er setzt sich zusammen aus Mastermodulen, die sich über die Bereiche

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis erstrecken. Im Curriculum sind ein Modul zur „Argumentation, Rhetorik und Stilistik“, ein Modul im Bereich „Vergleichende Studien“ sowie ein Modul zur Sprachpraxis Italienisch verpflichtend. Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Mastermodulen Italienisch, zwei Mastermodulen in der Germanistik, einem Forschungsmodul Romanistik und einem Modul Mediävistik. Dazu kommt die Masterarbeit, die aus dem Bereich Germanistik oder Italienisch stammen kann.

Als Zugangsvoraussetzung gilt ein einschlägiger erster berufsqualifizierender Abschluss mit der Note sehr gut oder gut und das Bestehen der Prüfung zur Feststellung der besonderen studiengangsbezogenen Eignung.

Mit den Deutsch-Italienischen Studien bietet die Universität Bonn einen explizit international ausgerichteten Studiengang an, der auf der langjährigen Kooperation mit der Partneruniversität in Florenz basiert. Der Studiengang ist bewusst nicht komparatistisch angelegt, sondern als Doppelhauptfachstudium.

Zu den Stärken des Curriculums gehört die klare und übersichtliche Strukturierung, wobei die einheitliche Modulgröße die Austauschbarkeit und individuelle Kombinierbarkeit von Modulen ermöglicht.

Die zügige Studierbarkeit des Studiengangs erscheint aus fachlicher Sicht gewährleistet. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die Einführungswoche und das Angebot eines individuellen Studienberatungsgesprächs.

Mit ihren anerkannt guten Bibliotheken verfügen das Romanistische und das Germanistische Institut über ausgezeichnete sächliche Ressourcen, die dem Studiengang zugute kommen.